



Gemeindebrief

der Ev.- Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnen-Süd | Bad-Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Der neue Gemeindegkirchenrat



Neuer Kindergottesdienst



Familienkreis ist von Sardinien zurück



Konfirmation 2006 Bad Eilsen



Konfirmation 2006 Luhden



Waldjungschar feiert

Termine, Gottesdienste und vieles mehr in dieser Ausgabe!!!

In eigener Sache...

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint in einem anderen Gewand und präsentiert sich in den Umschlagseiten vierfarbig. Dies geschieht, damit der Gemeindebrief noch ansprechender gestaltet werden kann und hoffentlich auch immer wieder gern zur Hand genommen wird. Keine Sorge! Diese Variante verteuert den Gemeindebrief nicht, sondern ist im Gegenteil sogar kostengünstiger.

Als Hinweis für alle, die für den Gemeindebrief dankenswerterweise tätig werden (wegen der Ferienzeit bitte beachten):

**Einsendeschluss für Artikel der nächsten Ausgabe ist der
10.07.2006**

Ihnen und Ihren Familien und Angehörigen wünschen wir eine schöne, ereignisreiche und gesegnete Zeit und viel Freude bei den Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde



Ihre Redaktion

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Redaktion: Ingeborg Bartels, Im Siek 15, Heeßen; Bernd Schönemann,
Harrlallee 3c, Bad Eilsen;

Lutz Gräber, Lindenbrink 17, Luh den.

Anja Hain, Giesenkamp 2, Luhden.

Konto: 341.294.288 bei der Sparkasse Schaumburg
(BLZ: 255.514.80) Stichwort: Gemeindebrief

Druck: Gemeindebrief Druckerei
Martin- Luther- Weg 1
29393 Groß Oesingen

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort.....	S.4
Neuer Kirchenvorstand.....	S.6
Pro Christ Rückblick.....	S.7
Reiner Rinne stellt sich vor.....	S.8
Ostergottesdienste.....	S.10
Gesundheitstag.....	S.11
Unsere Gottesdienste.....	S.12
Regelmäßige Veranstaltungen.....	S.14
Konfirmation 2006.....	S.16
Projekt Zwangsarbeit in Schaumburg.....	S.17
Happy Birthday Waldjungschar.....	S.18
Neuer Kindergottesdienst.....	S.19
Kindergebet.....	S.20
Anmeldung zum	
Konfirmandenunterricht/Konfirmation 2008.....	S.21
Buchtipp.....	S.22
Wichtige Adressen und Telefonnummern.....	S.23
Sardinien Freizeit des Familienkreises.....	S.24

Auf ein Wort

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher fest und lasst euch nicht von neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!



Galater 5, 1, Monatsspruch für Juni 2006

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ - mit einem Fanfarenstoß eröffnet Paulus ein neues Kapitel in seinem Brief. Eine neue Lebensperspektive wird eröffnet, die den Titel „Freiheit“ trägt.

„Das schöne im Leben ist die Freiheit!“ haben schon in den 70er Jahren Roy Black und Anita geträllert - aber eigentlich haben sie den Urlaub und die Pausen damit gemeint! Ganz gleich aber, was wir meinen, wenn wir von Freiheit reden, ihr hoher Wert ist ungebrochen. In Umfragen kann man sich bestätigen lassen: auf Platz eins aller Wertschätzungen rangiert der Wunsch nach persönlicher Freiheit. Wir brauchen nicht einmal eine Befragung, wir wissen es von selbst: Keiner und Keine lässt sich heute etwas vormachen oder vorschreiben.

Was ich denke, meine oder glaube, bestimme Ich: Sogar die Kids sind längst auf dem Weg der Autonomie. Die Menschen in der ganzen Republik

sind dabei sie selbst zu werden, mit sich identisch, wenn`s irgend geht authentisch. Ein echter Typ also.

Frühmorgens will es noch nicht recht gelingen. „Ich muss erst zu mir selbst kommen“; sagt schläfrig der heranwachsende Sohn. Er braucht dafür den Morgen und auch noch den Abend, mitunter die ganze Woche, das Jahr, bei Lichte besehen: das ganze Leben.

Eine Reise zum ICH: Beim Sohn, bei der Tochter, bei Frau und Mann. Kommen sie irgendwann bei sich selbst an? Das ist die Frage! Wann bin ich bei mir selbst?

„Die Menschen sind schlecht, sie denken nur an sich. Nur ich denk an mich.“ Man kann das sagen und schöner noch singen. Aber den Widerspruch singt man nicht weg. Wenn alle sich um sich selbst drehen, wer sorgt dann für die anderen?

„Ich und mein Magnum“ hieß eine langjährige Langnesewerbung. Da

schiebt sich jemand ein süßes Stück Eiscrème in den rotgefärbten Mund, tut sich offensichtlich Gutes, und die anderen, die es sehen, möchten es ihm nachtun. Am besten Magnum, auch heute noch, was ins Deutsche übersetzt bedeutet: „Das Große“. Ja, ich bin mir selbst das Größte. Die Eisverkäufer wissen es wohl und füttern das ICH.

Nur wie will ich es schaffen, mir selbst unendlich wichtig zu sein und doch kein Egoist zu werden? Die Antwort ist klar: es geht nicht. Hier liegt die ständige Selbsttäuschung des Ich bei der Selbstverwirklichung. Ich tue mir nicht nur Gutes, ich werde auch von mir selbst geknechtet.

Mit Paulis gesprochen und danach mit Luther: Ich muss zuallererst nicht zu mir, sondern von mir befreit werden. Von meiner Selbstbezogenheit. Von meiner ständigen Sorge um mich.

„Zur Freiheit hat euch Christus befreit....Darum steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ Schluss mit dem Sorgengeist. Anfang mit dem Geist der Befreiung. Ein Christenmensch ist ein freier Herr, eine freie Frau aller Dinge. Dies ist der erste, der grundlegende, der ent - sorgende Satz, den Luther in seiner Freiheitschrift niedergelegt hat.

Es folgt notwendig der Zweite: „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer

Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Dies klingt wie das genaue Gegenteil und ist doch die logische Folge. Aus der Befreiung des Einzelnen folgt die Zuwendung zum Anderen.

Am Ende seiner Freiheitschrift hat Luther diesen Zusammenhang so ausgedrückt: Aus dem allen ergibt sich, „Dass ein Christenmensch nicht in sich selbst lebt, sondern in Christus und dem Nächsten, in Christus durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe. Durch den Glauben fährt er über sich in Gott, aus Gott fährt er wieder unter sich durch die Liebe und bleibt doch immer in Gott und göttlicher Liebe“.

Da ist viel Bewegung in der gewonnenen Freiheit. Jemand, der nicht aus seiner Haut kann, fährt plötzlich aus seiner Haut, zu Gott und dem Nächsten. Man muss schon aus seiner Haut fahren, um sein altes Ich zu überwinden und das neue Ich zu erreichen.

Das ist, sagt der Luther, „die rechte, geistliche, christliche Freiheit, die das Herz frei macht von allen Sünden, Gesetzen und Geboten, die alle andere Freiheit übertrifft wie der Himmel die Erde.“ Die alle andere Freiheit übertrifft. Ein Juwel, das in unsere Herzen, Mund und Hände gelegt ist.

Lutz Gräber

Neuer Gemeindegkirchenrat und Kirchenvorstand



Die von Ihnen am 26. März gewählten Mitglieder des neuen Gemeindegkirchenrates haben wir Ihnen bereits in einer Sonderausgabe vorgestellt.

Hier sind noch einmal ihre Namen:

Willi Beckmann, Luhden
Helga Drinkuth, Heeßen
Ingmar Everding, Bad Eilsen
Bernd Gliese, Luhden
Dirk Hasse, Heeßen
Waltraud Heise, Luhden
Julia Holzhauer, Heeßen
Ingrid Olle, Luhden
Cornelia Hueck-Kastning, Luhden
Marion Rose, Luhden
Monika Könemann, Luhden
Michael Sobbe, Heeßen
Marion Prasuhn, Bad Eilsen
Manfred Schramke, Heeßen
Bernd Schönemann, Bad Eilsen
Marina Tecklenburg, Luhden
Johanna Möhlmann, Heeßen
Lars-Henning Schröder, Luhden

Ihnen gratulieren wir sehr herzlich, und erbitten für ihr Wirken in unserer Gemeinde von Herzen Gottes Segen!

In seiner ersten Sitzung am 24. April hat der neue Gemeindegkirchenrat aus seiner Mitte den neuen Kirchenvorstand übernommen, dessen Aufgabe die Gemeindegleitung im engeren Sinne ist.

gewählt wurden:

Willi Beckmann, Ingmar Everding, Dirk Hasse, Waltraud Heise, Johanna Möhlmann und Bernd Schönemann.

Am Sonntag den 14. Mai, wurden die Gemeindegkirchenräte und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und gleichzeitig die ausscheidenden Mitglieder nach einer zum Teil langjährigen Amtszeit verabschiedet. **Lutz Gräber**

Rückblick

Pro Christ 2006

Zweifeln und Staunen

Unter diesem Motto fand vom 19.3. - 26.3.06 die europaweite Pro Christ Woche statt. Viele Menschen aus der Kirchengemeinde Bad Eilsen / Luhden konnten die familiäre Atmosphäre in Vehlen genießen und stellen fest: „Die Vehler sind phantastische Gastgeber!“. Am Beginn eines jeden Abends wurden die Gäste durch kleine Aufmerksamkeiten auf das Thema des Abends eingestimmt, z.B. einer Möhre oder einem Beutel Tee. Das Vorprogramm wurde von unterschiedlichen Gruppen gestaltet. Auch Mitglieder aus unserer Kirchengemeinde waren dabei. Als Vertreter für die Gehörlosengemeinde wurde unser Küster Manfred Senne interviewt und der Gospelchor gestaltete das Vorprogramm mit Spirituals zum Thema: Leben nach dem Tod. Nach dem Vorprogramm kam die Übertragung via Satellit aus München mit dem Haupt-

redner Ulrich Parzany. Zum Austausch ins Gemeindehaus, ging es nach einem Abschluss mit Segen und Gebet. Dort konnten sich alle an ei-



nem Imbiss stärken und das Gehörte reflektieren. In dieser familiären, lockeren, freundschaftlichen Atmosphäre spürte man wirklich ein Stück vom Himmel und staunte über die vielen Menschen, die die Veranstaltungen besuchten. Einige Teile des Pro Christ Programms wurden auch in diesem Jahr kritisch betrachtet, dennoch war für jeden etwas Positives zum Mitnehmen dabei. Besonders gefallen hat uns, dass die Veranstaltungsorte diesmal aufgeteilt wurden, das hat maßgeblich zu anschließenden Gesprächen beigetragen.

Ruth Everding



Der Gospelchor unserer Kirchengemeinde bei Pro Christ

Reiner Rinne stellt sich vor



Liebe Gemeindeglieder in Bad Eilsen, noch stapelt sich die Arbeit auf meinem Schreibtisch in Hannover und die Dienstreisen nach Vilnius, Budapest, Krakau und Kiew wollen vorbereitet und durchgeführt werden. Aber manchmal ist zwischendurch schon

Zeit, von Bad Eilsen zu träumen... So grüße ich Sie herzlich als Ihr neuer evangelischer Pfarrer im Pfarrbezirk I - auch im Namen meiner Frau! Noch sind es vier Monate bis zum Beginn des Dienstes. Aber wir fiebern dem Tag schon entgegen. Manchen von Ihnen habe ich schon in der Kirche oder bei Vorgesprächen kennen gelernt; die anderen bitte ich noch um ein bisschen Geduld, bis es soweit ist. Meine Frau und ich freuen uns sehr auf unsere Zeit in Ihrer Gemeinde!

Was es über mich zu sagen gibt, das habe ich dem folgenden mir vorgelegten Fragebogen anvertraut:

Steckbrief

Name: Reiner Rinne

Geburtsort und -jahr: 17. August 1950 in Ahnsen

Familienstand: verheiratet seit 1974 mit der Grundschullehrerin Christa Rinne, geb. Pook

Geschwister: Dr. Axel Rinne, Bückeburg, und Susanne Rinne, Marburg

Kinder: Martin Rinne (28J), Düsseldorf; Stefanie Rinne (26J), Bielefeld, Christiane Rinne (20J), noch Bückeburg

Hobbies: Singen (im Chor Choriander, Sülbeck) Volleyball, Eisenbahn,

Berufliche Entwicklung:

1969 Abitur, dann Theologiestudium in Bethel/Bielefeld, München und Göttingen;

1975/76 Vikar in Sülbeck und im Predigerseminar Loccum;

1977 - 1988 Pastor in Sülbeck auf der Pfarrstelle II (Nienstädt);

1988-1994 Hauptpastor der Deutschen Ev.-luth. Gemeinde in Finnland (Helsinki);

1994 - 2006 Oberkirchenrat im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (Hannover) zunächst zuständig für Südeuropa und die Tourismusarbeit der EKD, seit 1999 für Mittel- und Osteuropa.

Haustier: Tigger, unsere Hündin (ehrlich gesagt ist sie mehr das Haustier meiner Frau und unserer Tochter)

Lieblingsessen: Ich esse (fast) alles von italienischer Pasta bis russischer Pilmenije; wenn's deftig schraubburg-lippisch zugeht: Kohlroulade

Lieblingsmusik: Musik von H.J. Hufeisen

Lieblingfilm: Viele Filme, zuletzt „Wie im Himmel“

Lieblingsurlaubsort: Ein finnischer See mit einer finnischen mökki und einer finnischen Sauna; ersatzweise die Kurische Nehrung

Lieblingsplatz in der Samtgemeinde Bad Eilsen: Weiß ich noch nicht, habe ja 10 Jahre Zeit zum Suchen!

Ich lese gerade: Von Jonathan Saf-

ran Foer „Alles ist erleuchtet“ und von Eginald Schlattner „Das Klavier im Nebel“ (beide sehr zu empfehlen)

Stärken /Schwächen: Können Sie ab August selbst erleben!

Lebensmotto: Siehe Evangelisches Gesangbuch Nr. 368, Vers 3

Ziele in näherer Zukunft: Wohlbehalten im Pfarrhaus Bad Eilsen einziehen!

Diese Menschen würde ich gern mal treffen: Alle Bad Eilsener Gemeindeglieder (wird aber leider etwas dauern, bis ich durch bin!)

Mein liebstes Bibelwort: Ist meine Konfirmationsspruch (ich wurde 1964 konfirmiert in Bückeburg von Kirchenrat Fersing): Jesaja 54,10

Ausflugsfahrt

Des Frauen - und Seniorenkreises am Mittwoch, den 07. Juni 2006 um 10 .00 Uhr in die Autostadt nach Wolfsburg

Abfahrt am
Feuerwehrgerätehaus
in Luhden
Kostenbeitrag 20 Euro!!!
Rückkehr gegen 19.00 Uhr



Ostergottesdienste

in Bad Eilsen und Luhden

Bereits um 6.00 Uhr, kurz vor dem Anbruch des neuen Tages, begannen

in unserer Gemeinde die Oster-Gottesdienste. Der dreimalige Ruf „Christus ist das Licht!“ durchlief die Christuskirche.

Von der wieder durch Manfred Senne

hereingetragenen neuen Osterkerze empfangen alle Gottesdienstbesucher das Licht für die eigene Kerze, der einzigen Beleuchtung in der ansonsten dunklen Kirche - so wie wir als Christen durch

Christus das Licht für unser Leben empfangen. Nach dem Gottesdienst fand wieder das

traditionelle Osterfrühstück

Im Gemeindehaus statt. Den Predigt-gottesdienst am Vormittag hielt in Bad Eilsen Frau Pastorin von Kanitz - Engelhardt. Der Gottesdienst in Luhden stand unter der Frage „Wer wälzt uns den Stein von der Tür?“, einer Frage, die den

Frauen am Grab durch die Auferstehung beantwortet wird - und auch uns.

Symbolisch für alle Hinweggenommenen Steine für die Sorgen, Fragen und Nöten in unserem Leben wurden Steine vor der Osterkerze abgelegt. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein kleiner

Osterbrunch statt und die Kinder fanden manches, was der Osterhase zuvor - wegen der schlechten Witterung diesmal im Jugendkeller - deponiert hatte.



Gesundheitstag

in Bad Eilsen am 07. Mai 2006

Eilsener Seniorenheime, Apotheken, Bankinstitute, Zeitungen usw., sogar die berühmte **Hildegard von Bingen** aus dem 12. Jahrhundert warben beim Gesundheitstag um die Gunst von Alten und Jungen mit dem Schlagwort

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“.

Dieser erste Gesundheitstag in Eilsen, der 2007 wieder stattfinden soll, bot die Möglichkeit, viele Fragen, z.B. auch das Thema „Vorsorge „ zu beantworten. Weil eine der Hauptsorgen, außer medizinischer Probleme, auch die Finanzierbarkeit des fortschreitenden Älterwerdens



ist, waren außer den Apotheken auch Vertreter von Volksbank und Sparkasse zu ausführlichen Gesprächen und Auskünften bereit.

Das große Rahmen-Programm im sommerlichen Kurpark mit den Schaumburger Jagdhornbläsern, der Tanzgruppe „Die linken Füße“, sowie Volkstanz - und Trachtengruppen trugen ebenfalls zu einem echten Wohlfühltag bei.

Das Bestreben und Ziel aller in Bad Eilsen beheimateten Alten- und Pflegeheime, Ruhesitze und Seniorenresidenzen ist es, die selbstständige



Lebensführung altgewordener Menschen so lange wie möglich zu erhalten z.B. durch Einkaufsdienste, kleine Reparaturen u. a. für kleine oder größere Feierlichkeiten stehen in allen Häusern entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Freude und Lebensqualität sind Maßstäbe nach denen die div. Häuser vor einigen Jahren gebaut wurden. Umfangreiche Beschäftigungsangebote haben alle Häuser zu bieten. Beim großen Gesundheitstag konnten sich alle Interessierten für sich oder ihre Angehörigen ein Bild machen. Auch „unsere“ Residenz warb mit ihren fleißigen „Basteldamen“ um Aufmerksamkeit und stand für Auskünfte zur Verfügung.

Alles in allem:

Wer diesen Gesundheitstag nicht nutzte, hatte viel versäumt. Unser Hausbus fuhr ständig zum Kurhaus, wo man neben Bastel - und anderen „Arbeiten“ auch gemütlich Kaffee trinken und Torte essen konnte.

Edeltraut Radczewski



Unsere Gottesdienste in Bad Eilsen

Juni 2006

Sonntag, 04.06 - Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
(Ruth Everding)

Montag, 05.06 - Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl (P. Gräber)

Sonntag, 11.06 - Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

Sonntag, 18.06 - 1. So n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P.i.R. von Kantiz - Engelhardt)

Sonntag, 25.06 - 2. So n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst beim
*Hoffest auf dem Bauernhof der
Familie Hasse* (P. Gräber)

Kein Gottesdienst in der Christuskirche in Bad Eilsen.

Es wird um 9.30 Uhr ein Abholdienst an der Christuskirche eingerichtet, Rückfahrmöglichkeit besteht ebenfalls.

Juli 2006

Sonntag, 02.07. - 3. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl (P. Gräber)

Sonntag, 09.07 - 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

Sonntag, 16.07. - 5. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(Ruth Everding)

Sonntag, 23.07. - 6. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P.i.R. von Kanitz - Engelhardt)

Sonntag, 30.07. - 7. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P.i.R. von Kanitz - Engelhardt)

August 2006

Sonntag, 06.08 - 8. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit
(P. Rinne)

Sonntag, 13.08. - 9. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in
(P. Rinne)

Sonntag, 20.08. - 10. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.08. - 11. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (P. Gräber)



Unsere Gottesdienste in Luhden

Juni 2006

Sonntag, 04.06 - Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

Sonntag, 18.06 - 1.So n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

Sonntag, 25.06 - 2.So n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst beim
*Hoffest auf dem Bauernhof der
Familie Hasse* (P. Gräber)
*Kein Gottesdienst in der Christuskir-
che in Bad Eilsen.*

Es wird um 9.30 Uhr ein Abholdienst an
der Christuskirche eingerichtet, Rück-
fahrmöglichkeit besteht ebenfalls.

Juli 2006

Sonntag, 02.07. - 3.So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(Landesbischof Johannesdotter)

Sonntag, 16.07. - 5.So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

August 2006

Sonntag, 13.08. - 9.So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Gräber)

Sonntag, 27.08. - 11.So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
(P. Rinne)



Regelmäßige Veranstaltungen

Bad Eilsen

Spielkreis

Immer Montags 10.00 - 11.30 Uhr

Kinderkreis 6 - 8 Jahre

Montags 16.00 - 17.00 Uhr

(Ronja Everding, Imke Bachmann)

Waldjungschar

Donnerstags, 15.30 Uhr

(B. Visser-Winkelhake und Team)

Kindergottesdienst

jeden Sonntag außerhalb der Ferien,
11 Uhr

Bibelstunde

Mittwochs, 15.00 Uhr

(Prediger Schmidt)

Frauenkreis/Seniorenkreis

Montags, 14-tägig, 15.00 Uhr

07. Juni, 12. Juni, 10. Juli

Gesprächskreis für Frauen

über aktuelle Themen

(I. Bartels, Informationen und
Termine unter 84117)

Besuchsdienst

An jedem letzten Mittwoch im Mo-
nat um 19.30 Uhr

Pflegende Angehörige

An jedem 3. Donnerstag im Monat
um 15.00 Uhr

(Schwester Helga Drinkuth,
Mitarbeiter Pflegedienst)

Hospizkreis

Monatlich n.V. 19.30 Uhr

(Informationen bei Schwester Helga
Drinkuth, Tel: 981000)

Trauergruppe für

Hinterbliebene

1x monatlich Donnerstags,
19.00 Uhr

Kreativgruppe für Demenz- kranke

jeden 4. Dienstag im Monat,
15.00 Uhr



Regelmäßige Veranstaltungen

Luhden

Kinderkreis 8 - 11 Jahre

Mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr

Kindergottesdienst

jeden Sonntag außerhalb der Ferien
oder nach Vereinbarung, 11 Uhr

Kindergottesdienst-

Helferkreis

Mittwochs 20.30 Uhr u. nach Ver-
einbarung (R. Struckmeier,
C. Hueck-Kastning, M. Rose,
L. Gräber)

Basarkreis

Montags, 19.30 Uhr
(Anke v. Iven-Gräber u.a.)

Jugendkreis

Donnerstags, 18.30 Uhr
Für alle Jugendlichen nach
der Konfirmation. (P. Gräber)

Seniorenkreis (P. Gräber)

monatlich Montags, 15.30 Uhr

Helferinnenkreis

„Fleißige Bienen“

Quartalsweise

Regelmäßige Gruppen in Privathäusern

Familienkreis

Montags, 14-tägig 19.30 Uhr bei
wechselnden Familien (bitte bei Fa-
milie Möhlmann erfragen, Tel:
84064)

Musikgruppen

Posaunenchor

Freitags, 18.45 und 19.30 Uhr
(M. Möhlmann)

Gospelchor

Gemeindehaus Bad Eilsen
(M. Möhlmann) Montags, 14-tägig,
20.00 Uhr

Gemischter Chor Eilsen

Montags, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen

*Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im
Gemeindehaus statt. Interessenten sind herzlich willkommen!!!*



KONFIRMATION 2006

Sehr herzlich gratulieren wir noch einmal allen Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Eine schöne und erfüllte Zeit ist mit den Konfirmationen in Luhden und Bad Eilsen zu Ende gegangen. Unter dem Motto "Wenn aus schlechten Zeiten gute Zeiten werden" wurde im Beichtgottesdienst ein selbstgedrehter Film nach

dem Motto der bekannten Daily Soap präsentiert und als Gedankenanstrengung für unser Leben genommen.

Der Konfirmationsgottesdienst stand unter der Überschrift: „Das Glück unseres Lebens“.

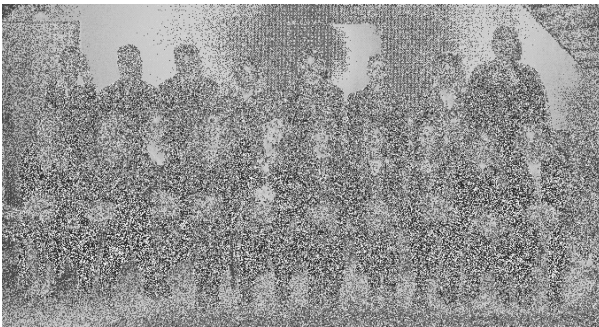


Konfirmanden 2006 Bad Eilsen

Wir hoffen, dass dieser Weg in das Leben hinein ein Weg mit dem Glauben wird und bleibt, in dem wir Freude und Gemeinschaft erleben und Gottes Begleitung spüren können.

Nach den Sommerferien startet ein neuer Jugendkreis zu dem wir hoffentlich viele der jetzt Konfirmierten begrüßen können!

Lutz Gräber



Konfirmanden 2006 Luhden

Projekt „Zwangsarbeit in Schaumburg“

Vor anderthalb Jahren fanden sich die Jugendgruppen aus den Kirchengemeinden Steinbergen und Bad Eilen/Luhden zusammen, um gemeinsam mit Joachim Büge und Pastor Lutz Gräber die Zeit während des Nationalsozialismus und besonders die Zwangsarbeit in unseren Dörfern aufzuarbeiten.

Wir trafen uns ein- bis zweimal die Woche um ehemalige Stätten, Gedenkstätten und Friedhöfe aufzusuchen. Wir befragten verschiedene Personen in Fußgängerzonen zu Begriffen wie Zwangsarbeit oder Konzentrationslager und führten diver-



Diese Aufnahmen wurden 1945, von den Engländern, bei der Inspektion des Lagers Porta erstellt.

se Zeitzeugengespräche. Hier möchten wir uns noch einmal besonders bei den Personen bedanken, die bereit waren, ihre persönlichen Erlebnisse und Erinnerungen mit uns zu teilen. In diesen Gesprächen erfuhren wir Tatsachen, die in keinem Buch stehen, sowohl schrecklich als auch ermutigende Dinge.

Wir können sagen, dass dieses Projekt unser aller Leben verändert



hat, wir nehmen die Tatsachen, wie zum Beispiel die schreckliche Zeit während des Nationalsozialismus nicht mehr einfach so hin, sondern wollen, auch heute noch, immer mehr darüber erfahren.

Maike Engel und Lara Behling

Happy Birthday

Waldjungschar



Ja tatsächlich, am 6. Mai war es so weit, die Waldjungschar ist ein Jahr alt geworden. Ein Jahr lang schon gibt es wilde Spiele im Wald, Geschichten von Gott und den Menschen, aufregende Erkundungen (z.B. Katzensuchung, Schillathöle), abenteuerliche Zeltlager und nicht zu vergessen eine reichlich anstrengende und feuchtfröhliche Kanutour auf der Weser.



„Eine Nacht im Wald“ war das Motto der Geburtstagsfeier, die am Samstag den 6. Mai stattfand. 17 Kinder versammelten sich um das Lagerfeuer,

selbstverständlich gab es auch einen Geburtstagskuchen und am Ende übernachteten 13 besonders Mutige in einem riesigen Fischernetz im Wald (Riesenhängematte). Die anderen hatten es sich in der Waldhütte gemütlich gemacht.

Als gemeinsamen Abschluss besuchten wir am Sonntag alle zusammen den Kindergottesdienst. Jetzt geht es auf zu neuen Abenteuern.

Bettina Visser- Winkelhake





„Neuer Kindergottesdienst“

Bad Eilser und Luhdener
Kindergottesdienst jetzt vereint

Aus den guten gemeinsamen Erfahrungen während der Kinderbibel Wochen entstand die Idee eines gemeinsamen Kindergottesdienstes. Am 7. Mai war es dann so weit, die Kinder aus Luhden und Bad Eilsen trafen sich zum ersten Mal zum gemeinsamen Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Bad Eilsen. Der Start war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnensein spielten, sangen, bastelten und beteten wir mit 24 Kindern aus allen Gemeindeteilen, im Kirchgarten zum Thema „Gott preisen und danken mit Musik und Gesang“. Die Idee ist die Gemeinschaft in der Kinder und Jugendarbeit, durch einen gemeinsamen Kindergottesdienst, zu stärken. Davon profitieren nicht nur die Kin-

der, sondern auch das Kindergottesdienstteam. Die sonntäglichen Treffen sollen nicht nur in Bad Eilsen stattfinden. Nach den ersten 6 Terminen in Bad Eilsen



Hier ist mitmachen angesagt

treffen wir uns bis zu den Sommerferien in Luhden. Für die Bad Eilsener als auch für die Luhdener Kinder besteht die Möglichkeit mit dem Kirchenbulli ab 10:45 Uhr vom jeweiligen Kirchezentrum abgeholt zu werden. Wir würden uns freuen wenn die Schar unserer Kindergottesdienst Kinder noch wachsen würde. Wenn sie Fragen bezüglich der Fahrgelegenheit, des Aufnahmealters oder anderer Art haben, melden sie sich bei uns.



Die Kinder gestalten ein Plakat

Cornelia Kastning Ingmar Everding
Tel: 05722 / 85151 Tel: 05722 / 81147

Kindergebete

Lieber Gott!
Ich bin noch klein,
kann so vieles nicht allein.
Drum lass Menschen sein auf Erden,
die mir helfen, groß zu werden.
Die mich nähren,
die mich kleiden,
die mich führen,
die mich leiten;
die mich trösten wenn ich weine
Lieber Gott und dieses eine:
Wenn ich es mal schlimm getrieben,
mach, dass sie mich trotzdem lieben!



ICH LADE DICH EIN!





Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2008

Anmeldungstermin

Zum Konfirmationsunterricht in
Bad Eilsen und Luhden
Für den Jahrgang 2006 - 2008 ist
am
**Sonntag, dem 10. September
2006**

im Anschluss an den 10.00 Uhr Got-
tesdienst in Bad Eilsen.
Bitte bringen Sie das Stammbuch
zur Anmeldung mit
(Taufnachweis)!

Angemeldet werden sollten die
Jahrgänge 1993(soweit noch nicht
angemeldet) und 1994.
Selbstverständlich ist es auch mög-
lich, ein Kind zu einem früheren o-
der späteren Zeitpunkt anzumelden
etwa dann, wenn es mit einem Ge-
schwisterkind oder seinem Freun-
deskreis den Konfirmandenunter-
richt besuchen soll.

Lutz Gräber

Besuchen Sie die Ev. Kirchengemeinde Bad Eilsen im Internet!!!

Unter www.evkirche-eilsen.de
erhalten sie steht's die
neusten Informationen über
Veranstaltungen aus der
Gemeinde. Viele Bilder und
interessante Berichte
erwarten sie!!!



Wir glauben jeden Tag. Wir trinken Kaffee Und essen die uns vorgesetzten Speisen. Wir betreten Häuser im festen Vertrauen, dass

sie nicht gerade einstürzen. Natürlich besteht hohe Wahrscheinlichkeit, dass unsere Erwartungen zutreffen. So funktioniert das Leben. Es besteht aus Lauter kleinen und großen Glaubens - Wagnissen.

Testen wir auch, ob die Statik unseres Lebenshauses stimmt? Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass die meisten Menschen erst dann über die Grundfragen des Lebens nachdenken, wenn es bedrohliche Risse in den Hauswänden gibt.

Dieses Buch ist eine Einladung, rechtzeitig zu prüfen, welchen Lebensgrundlagen wir vertrauen und welchen wir vertrauen können.

Ulrich Parzany

„Ich glaube

“

...“

Wozu

Christen sich bekennen

95 Seiten als Taschenbuch

Euro 4,95

Unterwegs zu den Menschen

Sie waren unterwegs im Auftrag des Herrn. In 70 Smarts, quer durch Deutschland. Ihre Mission: Menschen einladen zu einem Leben mit Gott. Egal ob bei ruß beschmierten Kohlekumpels tief unter der Erde, bei aufgetakelten Prostituierten auf der Hamburger Reeperbahn oder bei Leuten wie Du und ich. Immer wieder erlebten die Fahrer, wie Menschen vom Zweifeln zum Staunen kamen.

Die Aktion Pro Christ mobil ist so bunt wie das Leben selbst.

Die spannenden Erlebnisse begeistern für eine topaktuelle Botschaft - die Botschaft der Liebe Gottes.

73 Seiten als Taschenbuch

Euro 4,95

Ausgewählt und vorgestellt von.

Haus Palmenburg, Christliche Buchhandlung, Lange Straße 29, 31675 Bückeburg

Telefon: 0 57 22/ 28 93 96

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro

Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Tel: (0 57 22) 8 43 07

Fax: (0 57 22) 8 55 35

www.evkirche-eilsen.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–11 Uhr 15–17 Uhr

Dienstag: – 15–17 Uhr

Donnerstag: 9–11 Uhr –

Freitag: 9–11 Uhr –

Pfarrbezirk I:

Ahnsen-Süd / Bad Eilsen

Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Tel: (0 57 22) 8 43 07

Fax: (0 57 22) 8 55 35

Pfarrbezirk II:

Heeßen / Luhden / Schermbeck

Pastor Lutz Gräber

Lindenbrink 17, 31711 Luhden

Tel./ Fax: (0 57 22) 8 42 54

Evangelischer Kindergarten Eilsen

Leiterin: Frau Christel Feindt

Schulstr. 12, 31707 Heeßen

Tel: (0 57 22) 8 46 04

Fax: (0 57 22) 89 07 25

Diakonie-Sozialstation

Bückerburg-Eilsen

Petzer Str. 12, 31675 Bückeberg

Tel: (0 57 22) 95 59-0

Fax: (0 57 22) 95 59 59

Ev. Pflagedienst Eilsen

Leitung: Schwester Helga Drinkuth

Jahnstr. 11, 31707 Heeßen

Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge

(0 57 21) 1 11 01

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!

(0 800) 111 0 333



**Diakonisches Werk
der Ev.-luth. Landeskirche
Schaumburg-Lippe**

Bahnhofstraße 16

31655 Stadthagen,

Tel. (0 57 21) 9 93 00

eMail:

info@diakonisches-werk-stadthagen.de

www.diakonisches-werk-stadthagen.de

Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtkranke

Tel. (0 57 21) 99 30 20

Drogen- und Jugendberatung

Tel. (0 57 21) 99 30 30

Fachstelle für Suchtprävention

Tel. (0 57 21) 99 30 30

Ehe-/Lebens- und Familienberatung

Tel. (0 57 21) 99 300

Vermittlung von Erholungsmaßnahmen

Tel. (0 57 21) 99 300

Sozial- und Schuldnerberatung

Tel. (0 57 21) 99 300

Sardinien Oster- Freizeit

des Familienkreises der Ev. Kirchengemeinde Bad Eilsen



Die Sardinien Gruppe

Traumurlaub auf Sardinien

Wir sind uns alle einig, das war eine ganz besonders tolle Reise! Eine Steigerung ist kaum noch möglich! Der Familienkreis fuhr für 16 Tage mit 25 Personen, zwischen 10 und 74 Jahren, nach Italien. Dabei gab es viele bleibende Eindrücke und Erlebnisse. Nach Übernachtungen in Bad Mergentheim und in Lugano, ging es auf die Nachtfähre von Livorno nach Olbia.



Die Unterkunft

Unsere Appartements an der Costa Rei lagen direkt an einem 8 km langen Strand. Die Vermieterin ist eine ehemalige Bückeburgerin und Frau Schwarze konnte uns manchen guten Tipp für Ausflüge geben.

Nach 9 Tagen ging es mit einer weiteren Nachtfähre zurück zum Festland. Zwei Tage verbrachten wir in Assisi, wo wir an einer nächtlichen

Schweigeprozession am Karfreitag teilnahmen. Nach einer letzten Übernachtung in Riva del Garda ging es am Ostersonntag zu-

rück nach Hause. Am Ostermontag im Gottesdienst waren alle Teilnehmer leicht an ihrer sonnengebräunten Haut zu erkennen. Kein Wunder bei so viel Sonnenschein (auch im Herzen) und Frühstück draußen auf der Terrasse.



Die Juaend



Frühstück draußen